



Nummer 8
Freitag, 20. Februar 2026
www.oberstenfeld.de



MITTEILUNGSBLATT FÜR OBERSTENFELD, GRONAU UND PREVORST



Unternehmen der Woche

Seite 4

gemeinde
oberstenfeld



UNTERNEHMENSGESPRÄCHE
Kennenlernen & Vernetzen

EINLADUNG ZUM

7. UNTERNEHMENSGESPRÄCH

IMPULSVORTRAG

Aktuelle Einblicke & Perspektiven



**Thema: Beschaffungen
der Bundeswehr und der NATO**

🕒 19:30 Uhr

📅 Dienstag, 17. März 2026

📍 Bürgerhaus Oberstenfeld

Mehr Informationen finden Sie auf Seite 3

**Informationen zur
Landtagswahl**

Seite 8



WICHTIGE INFORMATIONEN UND SERVICENUMMERN



BÜRGERMEISTERAMT OBERSTENFELD

Großbottwarer Straße 20, 71720 Oberstenfeld

Telefonzentrale	07062 261 - 0
Bürgermeister	07062 261 - 11
Amt für Finanzen	07062 261 - 31
Bauamt	07062 261 - 17
Team Gebäudemanagement	07062 261 - 21
Hauptamt	07062 261 - 26
Team Sicherheit und Ordnung	07062 261 - 59
Team Bürgerbüro	07062 261 - 50

info@oberstenfeld.de

www.oberstenfeld.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bürgermeisteramt Oberstenfeld sind zu den folgenden Zeiten für Sie da:

Montag	9:00 – 12:30 Uhr
Dienstag	8:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 18:30 Uhr
Mittwoch	8:00 – 12:30 Uhr
Donnerstag	8:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Freitag	8:00 – 12:30 Uhr

Ein Tipp: Wenn Sie gerne persönlich mit dem Bürgermeister oder Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bürgermeisteramtes sprechen möchten oder wenn Sie schon im Vorfeld wissen, dass für Ihr Anliegen etwas Zeit benötigt wird, dann empfehlen wir Ihnen, einen persönlichen Gesprächstermin zu vereinbaren. Für Termine im Bürgerbüro empfehlen wir außerdem unsere Online-Terminvereinbarung unter www.oberstenfeld.de.

ORTSVORSTEHER

Eberhard Wolf ortsvorsteher@oberstenfeld.de

Eberhard Wolf ist zu folgenden Zeiten telefonisch für Sie da:

Am 1. Montag des Monats (an Feiertagen verschiebt sich die Sprechstunde um eine Woche) in der Zeit von 17:00 – 18:00 Uhr unter Telefon: 0152 | 58525267

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Notruf:

Polizei	110
Rettungsdienst und Feuerwehr	112
Polizeiposten Großbottwar	07148 16250
Polizeirevier Marbach	07144 9000

Wasserversorgung Oberstenfeld:

Schadensmeldung:	
Montag - Donnerstag:	7:00 - 16:00 Uhr
Freitag:	7:00 - 12:00 Uhr
	07062 267570 oder 0176 11126110

außerhalb der Öffnungszeiten, an Wochenenden sowie an Feiertagen wenden Sie sich bitte an unseren Bereitschaftsdienst:

Heilbronner Versorgungs GmbH (HNVG): 07131 | 562588

Strom- und Gasversorgung Syna GmbH:

Störung im Stromnetz:	0800 7962787
Störung im Gasnetz:	0800 7962427

Straßenbeleuchtung Syna GmbH:

Schadensmeldung: tma@syna.de oder 0800 | 7962787

Telefonseelsorge Heilbronn:

Erreichbar unter: 0800 | 1110111

MEDIZINISCHE NOTFALLVERSORGUNG

Bundeseinheitliche Notfallnummern:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Krankentransport	19222

Allgemeinarztpraxen:

Bereitschaftspraxis Bietigheim, Riedstraße 12
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8:00 – 22:00 Uhr

Bereitschaftspraxis Ludwigsburg, Erlachhofstraße 1

Montag, Dienstag, Donnerstag: 18:00 – 8:00 Uhr Folgetag

Mittwoch: 13:00 – 8:00 Uhr Folgetag

Freitag: 16:00 – 8:00 Uhr Folgetag

Samstag, Sonntag und Feiertag: 8:00 – 8:00 Uhr Folgetag

Kinderarztpraxen:

Bereitschaftspraxis im Klinikum Ludwigsburg, Posilipostraße 4

Montag – Freitag: 18:00 – 22:00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag: 8:00 – 22:00 Uhr

Bereitschaftspraxis Kinderklinik Heilbronn,

Am Gesundbrunnen 20-26

Montag – Freitag: 19:00 – 22:00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag: 8:00 – 22:00 Uhr

Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie:

Bereitschaftspraxis im Marienhospital Stuttgart, Böheimstraße 37

Samstag, Sonntag und Feiertag: 9:00 – 18:00 Uhr

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26

Samstag, Sonntag und Feiertag: 10:00 – 20:00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Einheitliche Notfalldienstnummer für Baden-Württemberg

Unter der Bereitschaftsdienstnummer 01801 | 116 116 können Anrufende über die Eingabe der Postleitzahl nachts, an Wochenenden, Feiertagen und Brückentagen schnell und zuverlässig die nächstgelegene Notfallpraxis finden. Die Telefonnummer ist gebührenpflichtig (0,039 Euro/Minute aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz).

Apotheken:

Der Apothekennotdienst ist jeweils von 08:30 Uhr bis 08:30 Uhr am Folgetag gültig.

Samstag, 21. Februar

Löwen-Apotheke Sulzbach

Backnanger Str. 32, 71560 Sulzbach an der Murr 07193 | 6967

Rosen-Apotheke Talheim

Rathausplatz 34, 74388 Talheim 07133 | 98620

Sonntag, 22. Februar

Schiller-Apotheke Backnang

Schillerstr. 36, 71522 Backnang 07191 | 1670

Harfensteller Apotheke am Traubenplatz

Traubenplatz 3, 74189 Weinsberg 07134 | 9198410

Vergiftungen:

Informationszentrale für Vergiftungen,
Universitätsklinikum Freiburg

0761 | 19240

WEG MIT DEN BARRIEREN

VdK-Ortsverband Gronau lädt ein



Wohnberater **Herbert Kurz**
vom VdK-Kreisverband Heilbronn informiert:

Samstag, 21.02.2026 um 14:30 Uhr

Länger Zuhause wohnen bleiben
Die VdK-Wohnberatung kann helfen

Veranstaltungsort:
Vereinsheim TSV Gronau
Hermann-Helber-Straße



Barrierefrei Wohnen & Leben



Wichtig für Jung & Alt:
Ob im Alter, nach Unfall oder Schlaganfall.

Eintritt frei!

Alle Mitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen!
Um Anmeldung wird gebeten.

Dieter Krämer (1. Vorsitzender)
Sozialverband VdK Ortsverband Gronau
Mail: vdk.gronau@gmail.com
Mobil: 0155 626 972 98

Bilder © Sozialverband VdK





SOZIALVERBAND
VdK
BADEN-WÜRTTEMBERG




ELTERNTANKSTELLE

Sie haben Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren und suchen einen Ort zum Durchatmen, um Gleichgesinnte zu treffen oder um sich mit anderen Eltern auszutauschen?

Dann laden wir Sie ganz herzlich zum kostenfreien Offenen Treff "Elterntankstelle" ein.

 **Jeden Freitag außer in den Ferien**

 **9:30 - 11:30 Uhr**

 **Kinderhaus Bäderwiesen (2. Etage)
Bottwarstraße 4, 71720 Oberstenfeld**

Es ist keine Anmeldung erforderlich.
Wir freuen uns auf Sie!



Die Elterntankstelle wird von einer kompetenten Pädagogin geleitet.

Ein großer Parkplatz ist vorhanden. Bitte benutzen Sie den Seiteneingang des Kinderhaus Bäderwiesen in der Bottwarstraße 4 auf der rechten Seite.



7. UNTERNEHMENSGESPRÄCH

Dienstag, 17. März 2026 | 19:30 Uhr | Bürgerhaus Oberstenfeld



IMPULSVORTRAG

Thema: Beschaffungen der Bundeswehr und der NATO

Fachreferentin: Frau Drescher | IHK Region Stuttgart

Geschäftspotenziale
entdecken, bevor es
andere tun!

Erfahren Sie, wie Bundeswehr und NATO beschaffen – und wie Ihr Unternehmen die Voraussetzungen erfüllt, um Aufträge zu gewinnen.

Im Anschluss laden wir Sie herzlich zu einem **gemütlichen Austausch** bei **Häppchen und Getränken** ein.

Anmeldung bitte bis **spätestens 9. März 2026** an ewinger@oberstenfeld.de mit folgenden Angaben:

- Anzahl, Vor- und Nachname aller teilnehmenden Personen
- Name und Anschrift des Unternehmens

Eine Veranstaltung der **Gemeinde**  **oberstenfeld** und dem **BdS Oberstenfeld** 

Grafik: Canva



INFOS AUS DEM RATHAUS



Unternehmen der Woche



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

mit der Aktion „Unternehmen der Woche“ präsentieren wir in den nächsten Wochen Unternehmen aus Oberstenfeld, Gronau und Prevorst – diese Woche: Maler Weiberle.

1. Unternehmensprofil

• Name des Unternehmens:

Maler Weiberle

• Branche / Tätigkeitsfeld:

Maler- und Lackierarbeiten, Fassadengestaltung, Innenraumgestaltung, fugenlose und kreative Gestaltungstechniken, Renovierungs- und Sanierungsarbeiten im Bereich Maler, Stuckateur und Trockenbau

• Unternehmensstandort in Oberstenfeld seit:

1961

2. Unternehmensporträt

• Wie würden Sie Ihr Unternehmen in wenigen Sätzen beschreiben?

Wir sind ein familiengeführter Handwerksbetrieb in der dritten Generation mit jahrzehntelanger Erfahrung. Wir stehen für hochwertige Arbeiten, saubere Ausführung und eine persönliche Beratung. Traditionelles Handwerk verbinden wir mit modernen Techniken und zeitgemäßen Gestaltungskonzepten.

• Was unterscheidet Ihr Unternehmen von anderen Anbietern in Ihrer Branche?

Uns zeichnet vor allem die Kombination aus Erfahrung, Zuverlässigkeit und Liebe zum Detail aus. Wir nehmen uns Zeit für unsere Kunden, beraten ehrlich und individuell und legen großen Wert auf Qualität und Langlebigkeit unserer Arbeiten. Als regionaler Betrieb sind wir persönlich erreichbar und stehen zu unserem Wort.

• Was hat Sie dazu bewogen, Oberstenfeld als Unternehmensstandort zu wählen?

Oberstenfeld ist seit Generationen der Standort unseres Familienbetriebs. Die enge Verbundenheit zur Region, zu unseren Kunden und zu unseren langjährigen Geschäftspartnern war und ist die Grundlage unserer täglichen Arbeit. Diese Familientradition führen wir bewusst weiter.

3. Unternehmenskultur & Arbeitsalltag

• Welche Werte prägen Ihren Arbeitsalltag besonders?

Zuverlässigkeit, Qualität, Ehrlichkeit und Respekt – sowohl im Umgang mit unseren Kunden als auch innerhalb des Teams. Saubere Arbeiten, Termintreue und ein wertschätzender Umgang miteinander sind für uns selbstverständlich.

• Auf welche Entwicklungen oder Erfolge sind Sie als Unternehmen besonders stolz?

Wir sind stolz darauf, dass uns viele Kunden seit Jahren – teilweise seit Generationen – ihr Vertrauen schenken. Zudem haben wir uns stetig weiterentwickelt, neue Techniken und Materialien integriert und unser Leistungsangebot modernisiert, ohne unsere handwerklichen Wurzeln zu verlieren.

4. Perspektiven & Persönliches

• Welche Ziele und Wünsche haben Sie für die zukünftige Entwicklung Ihres Unternehmens?

Unser Ziel ist es, weiterhin qualitativ hochwertige Arbeit zu leisten, nachhaltig zu wachsen und auch künftig ein verlässlicher Ansprechpartner für unsere Kunden zu sein. Zudem möchten wir junge Menschen für das Handwerk begeistern und unser Wissen weitergeben.

• Bitte vervollständigen Sie den Satz:

„Unternehmerin / Unternehmer in Oberstenfeld zu sein bedeutet für mich ...“

... Verantwortung für Qualität, Kunden und Mitarbeiter zu übernehmen und gleichzeitig Teil einer lebendigen Gemeinde zu sein, in der man sich kennt, schätzt und aufeinander verlassen kann.



Foto: Maler Weiberle



Denke an die Umwelt!

Wirf nichts auf Straßen, Wiesen und Plätze! Benutze den Mülleimer.



Glasfaserausbau in Oberstenfeld



Schnelles Internet für Schulen – Netzausbau im Landkreis Ludwigsburg schreitet voran

Fertigstellung des Glasfaseranschlusses der Lichtenbergschule in Oberstenfeld

Im Jahr 2019 wurde der Zweckverband Kreisbreitband gegründet, um den Glasfaserausbau in den Städten und Gemeinden des Landkreises nachhaltig und zielgerichtet voranzutreiben. Ziel ist es, durch koordinierte kommunale Initiativen unter dem Dach der Gigabit-Region Stuttgart eine flächendeckende Breitbandnetzinfrastruktur zu schaffen.

Der Zweckverband gehört – gemeinsam mit den Breitband-Zweckverbänden der Landkreise in der Region Stuttgart sowie der Landeshauptstadt – zu den Gesellschaftern der Gigabit-Region Stuttgart GmbH (GRS).

Die Glasfaseranbindung bis in die einzelnen Haushalte stellt die leistungsfähigste und einzig zukunftssichere Festnetz-Infrastruktur für eine hohe Internetgeschwindigkeit dar.

An diesem Ausbau arbeiten der Landkreis, die Kommunen und die GRS gemeinsam und partnerschaftlich.

Das Digitalisierungsprojekt Schulen

Zu Beginn der Zusammenarbeit stand der geförderte Ausbau der Schulen im Landkreis Ludwigsburg.

Bis zum Ende 2025 erhalten 52 als unterversorgt festgestellte Schulen im Landkreis Ludwigsburg schnelle Glasfaseranschlüsse mithilfe von Fördermitteln aus dem Bundesförderprogramm Breitband (50 % der Anschlusskosten) und der Mitfinanzierung durch das Land (40 % der Anschlusskosten). Somit werden die Grundlagen für einen auf die Zukunft ausgerichteten Unterricht geschaffen.

Das Bundesförderprogramm Breitband unterstützt den Ausbau der Lichtenbergschule in Oberstenfeld mit Glasfaser bis ins Haus (FTTH) mit 32.580 €. Hinzu kommen Komple-

mentärmittel des Landes Baden-Württemberg in Höhe von 26.064 €.

Der restliche Anteil in Höhe von 6.517 € (10 % der Anschlusskosten) entfällt auf die Kommune Oberstenfeld.

Im Vorfeld hatte die Kommune eine Ausschreibung durch den Zweckverband Kreisbreitband Ludwigsburg vornehmen lassen und die genannte 90%-Förderung gesichert.

Die Telekom hat bei der Breitbandausschreibung als günstigster Bieter den Zuschlag erhalten und führt den Ausbau der Lichtenbergschule in Oberstenfeld durch.

Für alle geförderten Schulen im Landkreis fand am 14.12.2022 der symbolische Spatenstich im Kreishaus in Ludwigsburg statt.

Schule mit Glasfaser versorgt

Das Breitbandprojekt wurde inzwischen erfolgreich abgeschlossen.

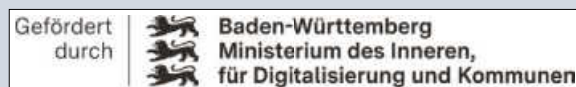
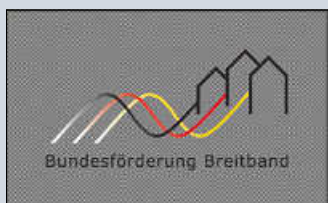
Die Bauarbeiten waren Ende September 2025 fertiggestellt. Seitdem ist die oben genannte Schule mit einer Versorgungsgeschwindigkeit von 1 Gbit/s an das Glasfasernetz angeschlossen.

Im Vorfeld hatte die Telekom 0,139 km Tiefbau durchgeführt und einen Netzverteiler errichtet. Außerdem wurden 2,235 km Leerrohre und 0,955 km Glasfaser verlegt.

Weiterer Ausbau

Die flächendeckende Anbindung an das ultraschnelle Netz wird im Landkreis weiter konsequent vorangetrieben. Als nächste Etappenziele sollen alle Haushalte und Unternehmen – sowohl in den städtischen Gebieten als auch in den eher ländlich geprägten Teilen des Landkreises – mit Glasfaser versorgt werden.

Bis 2030 ist vorgesehen, dass in allen Städten und Gemeinden des Landkreises Ludwigsburg Glasfaseranschlüsse bis ins Haus verfügbar sind.



Zensus 2022: Auswirkungen auf den Landkreis Ludwigsburg und die Gemeinde Oberstenfeld

Der Zensus 2022 (Volkzählung) hat für den Landkreis Ludwigsburg ungewöhnliche Ergebnisse gezeigt. Laut den festgestellten Zahlen hat der Landkreis rund 3,6 % seiner Einwohner verloren – das entspricht etwa 20.000 Menschen.

Dieser Rückgang ist deutlich höher als in vergleichbaren Landkreisen.

Ursache der fehlerhaften Zahlen

Nach Angaben des Landratsamtes wurden rund 800 Prüffälle von der Erhebungsstelle des Landratsamtes nicht abschließend bearbeitet. Diese Erhebungsstelle stand unter der fachlichen Aufsicht des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg.

Da es sich beim Zensus nicht um eine Vollerhebung handelt, sondern die Einwohnerzahl nur anhand ausgewählter Anschriften hochgerechnet wurde, konnten sich die ungeklärten Fälle stark auf die endgültige Einwohnerzahl auswirken.

Finanzielle Folgen für Landkreis und Kommunen

Die Einwohnerzahl ist Grundlage für den kommunalen Finanzausgleich. Niedrigere Zahlen führen zu geringeren Zuweisungen.

Der Landkreis rechnet ab 2026 mit rund 12 Millionen Euro weniger Einnahmen pro Jahr.

Für die betroffenen Kommunen im Kreis können sich die Verluste auf insgesamt einen dreistelligen Millionenbetrag summieren.

Situation in Oberstenfeld

Auch die Gemeinde Oberstenfeld gehört zum Landkreis Ludwigsburg und ist vom Zensusergebnis betroffen.

- Festgestellte Einwohnerveränderung:
- 5,4 % (= 433 Personen)
- Finanzielle Auswirkungen pro Jahr:
2025: ca. - 420.000€,
2026: ca. - 876.000€,
2027: ca. - 972.000€

Die festgestellten Zahlen wurden bislang nicht korrigiert. Das Finanzministerium Baden-Württemberg hat vorgeschlagen, einen Runden Tisch einzurichten, um eine Lösung zu finden und eine mögliche Korrektur zu prüfen.

Landkreis und Kommunen setzen sich weiterhin für eine Überprüfung und Korrektur der Einwohnerzahlen ein.

Online-Terminvereinbarung im Bürgerbüro



Um Wartezeiten zu vermeiden, bietet das Bürgerbüro Oberstenfeld eine Online-Terminvereinbarung an.

Online-Termine sind möglich zu folgenden Zeiten:

Dienstag: 8:00–12:30 Uhr

Donnerstag: 14:00–16:00 Uhr

Während dieser Zeitfenster ist ein Besuch nur mit vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Die Terminbuchung erfolgt über die Online-Terminvereinbarung auf www.oberstenfeld.de.

Wichtig: Termine für das Standesamt sind weiterhin nicht online buchbar und müssen persönlich mit dem Bürgerbüro abgestimmt werden.

Alle weiteren Abteilungen der Gemeindeverwaltung sind wie gewohnt ohne Termin zu den regulären Öffnungszeiten erreichbar.

Gutscheinkarten 2026 zum Landesfamilienpass

Vom Sozialministerium Baden-Württemberg wurden wieder die Gutscheinkarten zum Landesfamilienpass herausgegeben.

Wer kann einen Landesfamilienpass beantragen?

Einen Landesfamilienpass können Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern (auch Pflege- oder Adoptivkinder) erhalten, wenn diese zusammen mit ihren Eltern in einem Haushalt leben. Alleinerziehende erhalten den Landesfamilienpass schon bei einem kindergeldberechtigten Kind, wenn sie mit diesem in häuslicher Gemeinschaft leben.

Ebenso erhalten Familien den Landesfamilienpass bereits ab einem Kind, wenn sie mit einem mind. 50 % schwerbehinderten und kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Des Weiteren erhalten Familien den Landesfamilienpass, wenn diese kinderzuschlags-, wohn- oder bürgergeldberechtigten sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Familien, die Leistungen aus dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben, sind ebenfalls antragsberechtigt.

Neuerung

Seit 2019 ist der Landesfamilienpass auf die in einer Familie zusammenlebenden und kindergeldberechtigten Kinder ausgerichtet. Die Voraussetzungen für den Erhalt des Landesfamilienpasses und die Anzahl der Gutscheine bleiben gleich, bei der Ausstellung des Landesfamilienpasses können aber neben der berechtigten Person bis zu vier weiteren erwachsenen Begleitpersonen eingetragen werden. Dies können beispielsweise neben dem mit den Kindern zusammenlebenden anderen Elternteil auch noch ein getrenntlebender leiblicher Elternteil der Kinder, Oma und/oder Opa oder ein Familienbegleiter / eine Familienbegleiterin sein. Von den eingetragenen Begleitpersonen können bei Ausflügen aber höchstens zwei Begleitpersonen zusammen mit den Kindern die Vergünstigung des Landesfamilienpasses in Anspruch nehmen.

Gültigkeit der Gutscheine des Landesfamilienpasses

Der berechtigte Personenkreis kann mit der Gutscheinkarte und unter Vorlage des Landesfamilienpasses im Jahr 2026 insgesamt 33-mal Staatliche Schlösser und Gärten und die staatlichen Museen in Baden-Württemberg kostenfrei bzw. zu einem ermäßigten Eintritt besuchen.

Mit den speziell bezeichneten Gutscheinen, einmalig, kostenfrei Eintritt:

Württembergisches Landesmuseum Stuttgart, Badisches Landesmuseum Karlsruhe, Staatsgalerie Stuttgart, Kunsthalle Karlsruhe, Kunsthalle Baden-Baden, Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe, Museum für Naturkunde Karlsruhe, Museum für Naturkunde Stuttgart, Linden-Museum Stuttgart, Archäologisches Landesmuseum Konstanz, Haus der Geschichte Stuttgart, Technoseum Mannheim, Schloss Heidelberg, Residenzschloss Ludwigsburg, Residenzschloss Mergentheim, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Neues Schloss Meersburg, Residenzschloss Rastatt, Barockschloss Mannheim, Schloss Bruchsal, Festungsrinne Hohentwiel, Schloss Solitude Stuttgart, Burg Wäscherschloss Wäschenbeuren, neues Schloss Tettang, Schloss Favorite Rastatt, Kloster Alpirsbach, Kloster Maulbronn, Kloster Waiblingen, Kloster und Schloss Bebenhausen, Kloster und Schloss Salem, Kloster Schussenried, Grabkapelle auf dem Württemberg

Der Gutschein Kunsthalle Karlsruhe kann derzeit leider nicht eingelöst werden, da diese wegen Renovierung geschlossen ist. Die anderen Schlösser, Gärten und Museen ohne eigenen Gutschein können mit den sechs Gutscheinen „Sonstiges Staatliches Schloss oder Museum nach Wahl“ - auch mehrfach im Jahr - kostenfrei besucht werden.

Es ist nicht möglich, die Staatlichen Schlösser und Gärten und die Staatlichen Museen mit speziellem Gutschein auch mit einem Gutschein „Sonstiges Staatliches Schloss oder Museum nach Wahl“ zu besuchen.

Unter der Homepage - <https://www.schloesser-und-gaerten.de/besucherinformation/verguenstigungen/landesfamilienpass/> - ist eine Liste der Staatlichen Schlösser und Gärten eingestellt, in denen der Landesfamilienpass Gültigkeit besitzt.

Bei Sonderveranstaltungen in den Landeseinrichtungen kann es möglich sein, dass der Landesfamilienpass nicht anerkannt wird.

Mit den besonders gekennzeichneten Gutscheinen, einmalig, **ermäßigter oder kostenfreier Eintritt:**

- **Wilhelma Stuttgart:** ermäßigter Abendtarif anstelle des Normaltarifs (nicht online, nur an den Kassen) (Saison: 01.03.2026 - 31.10.2026)
- **Blühendes Barock Ludwigsburg:** ermäßigter Eintritt (nicht für Sonderveranstaltungen)
- **Biosphärenzentrum Schwäbische Alb:** einmalig kostenfreier Eintritt
- **Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach:** einmalig kostenfreier Eintritt (Saison: 29.03.2026 - 01.11.2026)
- **Erlebnispark Tripsdrill Cleeborn:** um 6,- € ermäßigter Eintritt pro Person, nur online bestellbar für 17.05.2026 oder 13.09.2026
- **Europapark Rust:** 5,- € EMOTIONS Gutscheinkarte pro Person bei Vorzeigen eines online erworbenen Tagesticket am 13.09.2026
- **Freizeitpark Ravensburger Spieleland:** Aktionspreis 35,- € pro Person (statt 48,- €), nur gültig am 27.06.2026 und 28.06.2026
- **Mercedes-Benz Museum Stuttgart:** einmalig kostenfreier Eintritt an einem beliebigen Tag im Jahr 2026
- **Porsche Museum Stuttgart:** einmalig kostenfreier Eintritt an einem beliebigen Tag im Jahr 2026
- **Besucherbergwerk Bad Friedrichshall:** Ermäßigung auf Familien-/Einzelticket (Saison: 01.05.2026 - 03.10.2026)
- **Freilichtmuseum in Beuren:** einmalig kostenfreier Eintritt (Saison: 29.03.2026 - 01.11.2026)
- **Keltenmuseum Heuneburg (Heuneburgmuseum):** ermäßigter Familieneintritt, Sonderpreis 5,- € (Saison: 01.04.2026 - 01.11.2026)
- **Dornier-Museum Friedrichshafen:** kostenloser Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahren und ermäßigter Eintritt für Erwachsene 11,00 € (statt 14,00 €)
- **Museum im Bock in Leutkirch i.A.:** einmalig kostenfreier Eintritt
- **explorhino Science Center Aalen:** ermäßigte Familienkarte für 20,- € (statt 24,- €)
- **Meteorkrater Museum Sontheim im Stubental:** einmalig kostenfreier Eintritt
- **Strand- und Freibad Bad Waldsee:** ermäßigte Familiensaisonkarte für 75,- € (statt 115,- €)
- **Erlebnismuseum Schwarzwaldhaus der Sinne Grafenhausen:** einmalig kostenfreier Eintritt
- **Freizeitzentrum Hardtsee Ubstadt-Weiher:** ermäßigte Jahresfamilienkarte
- **Insel Mainau:** Aktionspreis Familie mit 1 Erw. 42,- €, Familie mit 2 Erw. 68,- € (Nur vom 30.07.2026 - 12.09.2026 an der Kasse einlösbar)
- **Umweltsteinbruch Holzmaden:** einmalig kostenfreier Eintritt

Nutzung ohne Gutschein: Auf der Homepage des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration (<https://sozialministerium.badenwuerttemberg.de/de/soziales/familie/leistungen/landesfamilienpass/>) ist eine Liste aller staatlichen nicht staatlichen Einrichtungen, die einen kostenfreien bzw. ermäßigten Eintritt gewähren, eingestellt.

Ab diesem Jahr können die einzelnen mit dem Landesfamilienpass kooperierenden Einrichtungen auf einer Karte sowie die weiteren Informationen zu den Einrichtungen auf der Seite www.muetter-vaeter-bw/adressen unter der Kategorie „Landesfamilienpass“ abgerufen werden.

Die neuen Gutscheinkarten 2026 können ab sofort gegen Vorlage des Landesfamilienpasses auf dem Bürgermeisteramt Oberstenfeld, im Bürgerbüro, abgeholt werden.

An dieser Stelle kann der Landesfamilienpass auch beantragt werden.



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Wahlbekanntmachung

1. **Am 8. März 2026** findet die **Wahl zum 18. Landtag von Baden-Württemberg** statt.

Die Wahl dauert von 8:00 bis 18:00 Uhr.

2. **Die Gemeinde ist in folgende sechs Wahlbezirke eingeteilt:**

Wahlbezirk	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums
001-01	Rathaus	Großbottwarer Straße 20, 71720 Oberstenfeld rollstuhlgerecht
001-02	Bürgerhaus	Bottwarstraße 2, 71720 Oberstenfeld rollstuhlgerecht
001-03	Kindergarten Hauäcker	Im Stelzenbühl 45, 71720 Oberstenfeld rollstuhlgerecht
001-04	Kindergarten Gehr	Gehrstraße 22, 71720 Oberstenfeld rollstuhlgerecht
002-05	Mehrzweckhalle Gronau	Hermann-Helber-Straße 7, 71720 Oberstenfeld rollstuhlgerecht
003-06	Dorfhaus Prevorst	Ortsstraße 66, 71720 Oberstenfeld rollstuhlgerecht

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 26. Januar 2026 bis 15. Februar 2026 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15:30 Uhr

Briefwahlbezirk 900-01: im Rathaus Oberstenfeld, Großbottwarer Straße 20, 71720 Oberstenfeld,
Sitzungssaal
Briefwahlbezirk 900-02: in der Mehrzweckhalle Gronau, Hermann-Helber-Straße 7, 71720 Oberstenfeld,
hinterer Hallenteil

zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und zur Identitätsfeststellung ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**.

Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

a) für die **Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck** die Namen der Bewerber und gegebenenfalls Ersatzbewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei Kreiswahlvorschlägen von Einzelbewerbern außerdem die Angabe Einzelbewerber und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,

b) für die **Wahl nach Landeslisten in blauem Druck** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung

verwenden, auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf Listenbewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine **Erststimme** in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine **Zweitstimme** in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine oder dem besonderen Nebenraum darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder

b) durch **Briefwahl**

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen Wahlschein, einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Ungültig sind Stimmabgaben, wenn der Stimmzettel eine Änderung, einen Vorbehalt oder einen beleidigenden oder auf die Person des Wählers hinweisenden Zusatz enthält oder wenn sich bei der Briefwahl in dem Stimmzettelumschlag sonst eine derartige Äußerung befindet oder der Stimmzettelumschlag gekennzeichnet ist (§ 42 Absatz 1 Satz 1 Nummern 6 und 7 des Landtagswahlgesetzes).

7. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 8 Absatz 3 Satz 2 des Landtagswahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 8 Absatz 4 Satz 2 des Landtagswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absätze 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Oberstenfeld, 20. Februar 2026



Kai Kraning
Bürgermeister

WIR GRATULIEREN

Die Gemeinde wünscht ihren Seniorinnen und Senioren, die im Laufe der kommenden Woche ihren Geburtstag feiern, alles Gute und vor allem Gesundheit für das vor ihnen liegende Lebensjahr. Folgende Mitbürgerinnen und Mitbürger feiern in den nächsten Tagen einen besonderen Geburtstag:

Oberstenfeld

21.02. Antonino Mobilia, 70 Jahre
22.02. Ruth Goedicke, 75 Jahre
26.02. Safiye Sagis, 70 Jahre



Gronau

27.02. Joseph Widmann, 75 Jahre

Die Gemeinde gratuliert auch ihren langjährig verheirateten Paaren, die im Laufe der kommenden Woche ihren Hochzeitstag feiern. Für die kommenden Ehejahre wünschen wir eine erfüllte und glückliche Zeit. Folgende Eheleute feiern in den nächsten Tagen einen besonderen Jubiläumstag:



Oberstenfeld

25.02. Gabriele und Walter Radda, Diamantene Hochzeit

Wenn Sie nicht wollen, dass Sie hier veröffentlicht werden und noch keine Pressesperre haben, dann melden Sie sich bitte unter 07062 | 261-50.

AKTUELL UND WISSENSWERT

TOURISMUSGEMEINSCHAFT
MARBACH-BOTTWARTAL

Tourismuskommunität
 Marbach Bottwartal

Führungen und Touren in der Region Marbach-Bottwartal

Die nächsten Erlebnis-Termine sind:

Samstag, den 28. Februar 2026 – Von der Honatskelter zum Schloss in Höpfigheim

An der Honatskelter entdecken wir Teile der Ausstellung „Kunstlese Murr“, spazieren durch das Naturschutzgebiet „Wacholder-

berg“ und gelangen durch einen Hohlweg nach Höpfigheim. Dort stoßen wir auf das Schloss und den Schlossbezirk mit Zündholzfabrik und Kirche.

Treffpunkt: 14:00 Uhr, Parkplatz Honatskelter, 71711 Murr

Preis: Preis: 14,00 € inkl. Getränke & Imbiss

Anmeldung: Petra Offergeld, Tel.: 07062/8540, E-Mail: pe.offergeld@gmail.com oder Ingrid Link, Tel.: 07148/8137, E-Mail: link-großbottwar@t-online.de

Sonntag, den 1. März 2026 – Führung durch die Burg Lichtenberg in Oberstenfeld

Treffpunkt: 14:00 Uhr, Am Eingangstor der Burg Lichtenberg, 71720 Oberstenfeld

Dauer der Führung: ca. 2 Std.

Preis: € 10,00 pro Person, ermäßigt für Schüler ab 6 Jahren & Studenten: 5,00 €, Kinder unter 6 Jahren: kostenfrei

Anmeldung: Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich: direkt beim Burgführer unter Tel. 0179 / 5273846.

Hoch über Oberstenfeld erhebt sich auf der Spitze eines schmalen Ausläufers der Löwensteiner Berge die um 1200 erbaute Burg Lichtenberg. Über dem malerischen Bottwartal thronend, gilt sie als Wahrzeichen dieser Gegend. Die Burg wurde trotz ihrer wechselhaften Geschichte nie zerstört und gilt als eine der besterhaltenen Staufferburgen Deutschlands. Der älteste Bauteil ist der mächtige Burgfried, von dem aus man eine herrliche Aussicht genießen kann. Burgführer Herr Wiedmann empfängt Sie und zeigt Ihnen an dieser außergewöhnlich gut erhaltenen Anlage die Entwicklung einer Burg vom Hochmittelalter bis zur Neuzeit.



Foto: Dr. Qingwei Chen

NATURPARK SCHWÄBISCH-FRÄNKISCHER WALD



Naturpark aktiv im März 2026

Sonntag, 1. März – Auf Spurensuche an der Haller Landhege

Die Haller Landhege umgab einst die Grenzen der Reichsstadt Schwäbisch Hall. Was waren die Aufgaben dieser Landhege? Und lassen sich auch heute noch Reste dieser Landhege finden? Gemeinsam mit Naturparkführerin Sandra Kühnle werden sich die Teilnehmenden auf Spurensuche begeben und so manche Geschichten zur Landhege und ihrer Umgebung hören. Die ca. 3-stündige Tour beginnt um 14 Uhr in Mainhardt – Bubenorbis am Parkplatz Heidelbeerwald an der B14 Richtung Schwäbisch Hall. Die Kosten betragen 7 €/Person und für Kinder bis 18 Jahre 4 €. Kinder bis 10 Jahre sind kostenlos.

Es ist keine Anmeldung erforderlich. Rückfragen bitte an 07 91 / 20 33 88 30 oder kuehnle@die-naturparkfuehrer.de

Sonntag, 8. März – Frühlingserwachen der Natur

Der Frühling ist da! Die Teilnehmenden machen sich mit Naturparkführerin Helene Angstenberger auf die Suche nach Frühblühern und erfreuen sich an der erwachenden Natur. Im Kochergarten wird eine Kaffeepause eingelegt. Lieder und Märchen runden das Erlebnis ab. Die ca. 3,5-stündige Tour beginnt um 13.30 Uhr in Abtsgmünd im Wanderheim Schwäbischer Albverein am Laubach-Stausee. Die Kosten betragen 9 €/Person und für Kinder bis 15 Jahre 2 €. Die Strecke ist ca. 6 km lang.

Anmeldung bis 5. März unter 073 66 / 91 92 48 oder angstenberger@die-naturparkfuehrer.de



Sonntag, 15. März – Die geheime Sprache der Bäume

Bäume stehen nur scheinbar still und stumm. Sie kommunizieren nicht nur untereinander, sondern auch mit uns. Bei der Umrundung der Juxhöhle mit Naturparkführerin Michaela Genthner wird Wissenswertes über die Sprache der Bäume und die dort typische Landschaft vermittelt. Eine Wanderung für alle, die Bäume lieben. Die ca. 3-stündige Tour beginnt um 14 Uhr in Althütte – Kallenberg am Parkplatz Grillplatz Kallenberg in Richtung Hahnenhof. Die Kosten betragen 10 €/Person. Bitte Sitzkissen, Getränk und Vesper mitbringen.

Anmeldung bis 14. März unter 0 71 91 / 31 86 53 oder genthner@die-naturparkfuehrer.de

Sonntag, 22. März – Kirchenkirnberger Mühle – Mühlentechnik von 1756

Auf dieser Familienwanderung mit Naturparkführerin Ruth Bohn folgen die Teilnehmenden entlegenen Pfaden durch die Wälder. Der Weg führt durch den Spielwald und zu einer abgeschiedenen Walsiedlung, die noch immer ohne Stromanschluss ist und deren Mühlsee den ehemaligen Standort einer Sägemühle zeigt. Den Abschluss bildet eine kurze Führung durch die Kirchenkirnberger Mühle. Die ca. 2,5-stündige Wanderung beginnt um 14 Uhr in Murrhardt – Kirchenkirnberg am Parkplatz Gemeindehalle, Kaltwaldstraße 3. Die Kosten betragen 8 €/Person. Die Strecke ist kinderwagentauglich.

Anmeldung bis 22. März unter 0 71 84 / 21 98 oder bohn@die-naturparkfuehrer.de

Sonntag, 22. März – Vielfalt des Frühjahrs – Kräuterwanderung

Mit dem Beginn des Wachstumsjahres sprießen die ersten Frühjahrskräuter – wahre Energiequellen gegen Frühjahrsmüdigkeit, die von den Teilnehmenden bestimmt und gesammelt werden. Auf der Wanderung mit Naturparkführerin Petra Klinger entdecken sie viel Wissenswertes über Kräuter, über das Wald- und Wiesenleben sowie die umgebende Landschaft. Zum Abschluss werden die gesammelten Kräuter verwendet, um kulinarische Häppchen zu verfeinern. Die ca. 2,5-stündige Tour beginnt um 14 Uhr in Allmersbach im Tal am Parkplatz SportErlebnisPark, Schorndorfer Straße 70. Die Kosten betragen 10 €/Person. Bitte Sitzkissen, Korb und Messer mitbringen.

Anmeldung bis 21. März unter 01 70 / 5 24 53 11 oder klinger@die-naturparkfuehrer.de

Sonntag, 29. März – Nachtwanderung mit Fackeln

Begleitet vom Schein der Fackeln sowie beeindruckenden Ausichten und Felsen tauchen die Teilnehmenden auf einer ca. 5,5 km langen Nachtwanderung mit Naturparkführerin Birgit Gilbert in die Welt lokaler Sagen und Geschichten von Erdluite, Verbrechen und dem Teufel ein. Im Wald lassen sich mit etwas Glück Spuren und Geräusche von Waldbewohnern entdecken. Zum Aufwärmen gibt es für jeden Nachtschwärmer ein warmes Getränk. Die ca. 3-stündige Tour startet um 18 Uhr in Gschwend – Frickenhofen am Parkplatz an der Gemeindehalle. Die Kosten betragen 8 €/Person und für Kinder bis 16 Jahre 4 € zzgl. Fackel 2 €. Die Strecke ist kinderwagentauglich.

Anmeldung bis 28. März unter 01 77 / 4 21 05 64 oder gilbert@die-naturparkfuehrer.de

Sonntag, 29. März – Das Osterküken

„Mama, wann ist Ostern?“, fragt ein kleines Küken neugierig aus seinem Ei heraus. Denn es möchte unbedingt genau an Ostern schlüpfen. Auf einer erlebnisreichen Runde mit Naturparkführerin Sandra Kühnle um den Starkholzbacher See wird versucht, der Mama des Kükens beim Lösen dieses Rätsels zu helfen. Die Tour ist angelehnt an das Kinderbuch „Das Osterküken“. Die ca. 2,5-stündige Tour beginnt um 14.30 Uhr in Schwäbisch Hall – Bibersfeld am Parkplatz Starkholzbacher See beim Lehrbienenstand, K2669 Richtung Wielandsweiler. Die Kosten betragen 7 €/Person. Die Strecke ist kinderwagentauglich und rollstuhlgerecht. Es ist kein barrierefreies WC vorhanden.

Anmeldung bis 27. März unter 07 91 / 20 33 88 30 oder kuehnle@die-naturparkfuehrer.de

Bodenbiologie und Pflanzengesundheit in der Praxis

Tagesseminar für Landwirtschafts-, Garten-, Obst- und Weinbaubetriebe

Der Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald lädt zu einem ganztägigen Praxisseminar rund um die Themen Bodenfruchtbarkeit, Humusaufbau, Pflanzengesundheit und kostengünstige Nährstoffversorgung ein. Die Veranstaltung richtet sich an Betriebe aus Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, die ihre Böden und Kulturen nachhaltig stärken möchten.

Im Mittelpunkt des Seminars steht die Bodenbiologie und das sogenannte Bodennahrungsnetz – also das komplexe Zusammenspiel von Bodenorganismen, Mineralstoffen und Pflanzen. Die Teilnehmenden erhalten verständlich aufbereitetes, praxisnahes Fachwissen und lernen, wie eine bedarfsgerechte Mineralstoffversorgung die Pflanzengesundheit positiv beeinflusst. Geleitet wird das Seminar vom erfahrenen Berater Arved Meinzer, der seit vielen Jahren landwirtschaftliche Betriebe begleitet und selbst erfolgreich einen Gemüsebaubetrieb führt.

Ziel des Tagesseminars ist es, ein fundiertes Verständnis der Prozesse im Boden und in der Pflanze zu vermitteln. Die Teilnehmenden werden befähigt, die Auswirkungen ihrer eigenen Bewirtschaftung besser einzuordnen, fachlich zu beurteilen und gezielt weiterzuentwickeln.

Am Vormittag stehen die theoretischen Grundlagen und eine Einführung in die Mikroskopie von Bodenproben im Vordergrund. Dabei werden Bodenorganismen sichtbar gemacht und die Ergebnisse im Hinblick auf Bodenqualität, Pflanzengesundheit und Mineralstoffversorgung interpretiert. Weitere Themen sind die physiologischen Grundlagen der Pflanzenernährung, die Rolle von Haupt- und Spurennährstoffen, Wechselwirkungen zwischen Mikronährstoffen sowie präventive Ansätze zur Stärkung von Pflanzenbeständen.

Der Nachmittag ist der praktischen Anwendung gewidmet. Anhand von Brixwert-Messungen wird gezeigt, wie Rückschlüsse auf die Pflanzenqualität und die Wirkung von Blattdüngern im Feld gezogen werden können. Darüber hinaus werden weitere, einfache Methoden zur Beurteilung von Pflanzen- und Bodenparametern vorgestellt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Übertragung der Ergebnisse in konkrete Handlungsmöglichkeiten für den eigenen Betrieb.

Die Teilnehmenden erhalten damit praxisnahe Werkzeuge, um ihre Böden und Pflanzenbestände selbstständig zu analysieren und gezielt zu verbessern.

Wann: 24. März 2026, 9:30 - 17 Uhr

Wo: Hofcafé der Familie Speck, Buchhornweg 2/1, 74544 Michelbach/Bilz-Hirschfelden

Teilnahmegebühr: 25 € zuzüglich Kosten für ein Mittagessen im Hofcafé

Für das leibliche Wohl ist gesorgt, die Verköstigung ist jedoch nicht im Teilnahmebetrag enthalten.

Anmeldung: Telefon: 07192 9789-009 oder

E-Mail: beate.leidig@naturpark-sfw.de.

Nähere Infos unter Humusaufbau in der Landwirtschaft:

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald (naturpark-sfw.de).

Weitere Informationen:

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e. V.

Ansprechperson: Beate Leidig

Telefon: 07192 9789-009

Montag, Donnerstag, Freitag

E-Mail: beate.leidig@naturpark-sfw.de

Homepage: Humusaufbau in der Landwirtschaft:

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald (naturpark-sfw.de)



**REGIONAL DENKEN -
REGIONAL HANDELN**

**DIE ENERGIEAGENTUR KREIS
LUDWIGSBURG INFORMIERT**


Wärmepumpen: Heizen mit Luft, Erde oder Wasser?

Wärmepumpen unterscheiden sich stark in Effizienz, Kosten, Genehmigungsaufwand. Die Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e. V. gibt einen Überblick über verschiedene Konzepte.

Luft-Wasser-Wärmepumpen nutzen Umgebungsluft als Wärmequelle und sind vergleichsweise kostengünstig in der Anschaffung. Sie benötigen wenig Platz und sind einfach zu installieren. Die Effizienz von Wärmepumpen ist abhängig von der Temperaturdifferenz zwischen Wärmequelle und Systemtemperatur (Vorlauf des Heizsystems). Das bedeutet für Luft-Wasser-Wärmepumpen eine schwankende Effizienz je nach Außentemperatur.

Sole-Wasser-Wärmepumpen nutzen im Erdreich gespeicherte Wärme als Energiequelle. Hierfür werden Erdkollektoren horizontal oder Erdsonden vertikal in den Boden gebracht. Bohrungen erhöhen die Installationskosten. Zudem sind geeignete Bodenbeschaffenheit und größere, unversiegelte Grundstücksflächen wichtige Grundvoraussetzungen. Die höheren Kosten und der Mehraufwand durch Genehmigungsverfahren zahlen sich langfristig jedoch aus. Erdwärmepumpen sind aufgrund der konstant hohen Bodentemperatur ganzjährig äußerst effizient, leise und langlebig.

Wasser-Wasser-Wärmepumpen nutzen Grundwasser als Wärmequelle, wofür zwei genehmigungspflichtige Brunnen gebohrt werden müssen. Chemische Zusammensetzung des Wassers oder geringe Grundwasserspiegel können die Nutzung verhindern. Planungsaufwand und Kosten sind durch die Bohrungen höher als bei Luft-Wasser-Wärmepumpen; dafür sind sie aufgrund der konstant hohen Wassertemperatur von 8 bis 12 Grad Celsius auch deutlich effizienter.

Neben wassergeführten Heizsystemen kann übrigens auch mit Klimageräten geheizt werden. Ausführliche Informationen zu sogenannten **Luft-Luft-Wärmepumpen** erhalten Sie am **24.02.2026** im **kostenlosen Online-Vortrag „Klimaanlagen clever nutzen: Heizen leicht gemacht“**.

Anmeldungen erfolgen unter www.lea-lb.de. Beratungstermine zur passenden Wärmepumpe für Ihr Gebäude, gibt es unter 07141-688930.

FREIWILLIGE FEUERWEHR OBERSTENFELD

ABT. OBERSTENFELD

Einsatzbericht

Einsatz Nr.14/26

Einsatzart: H1-Türöffnung

Am: 12.02.2026

Um: 17:03 Uhr

Anzahl der alarmierten Einsatzkräfte: 19 Mann

An- bzw. ausgerückte Einsatzkräfte: 11 Mann

Ausgerückte Fahrzeuge: ELW

Einsatzbeschreibung:

Zu einer erweiterten Türöffnung wurden wir am Donnerstagabend gerufen. Bereits mittags stürzte eine ältere Frau in ihrem Haus. Durch einen Anruf, den sie nicht entgegennehmen konnte, wurde die Feuerwehr und Rettungsdienst alarmiert.

Durch ein Fenster konnten wir einen Zugang ins Haus schaffen und die Patienten bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes betreuen.

Einsatzdauer 1 Stunde

Einsatzbericht

Einsatz Nr.15/26

Einsatzart: G4-GS-Austritt Tanklaster

Am: 13.02.2026

Um: 07:02 Uhr

Anzahl der alarmierten Einsatzkräfte: 19 Mann

An- bzw. ausgerückte Einsatzkräfte: 15 Mann

Ausgerückte Fahrzeuge: ELW

Einsatzbeschreibung:

Auch wir wurden mit unserer Führungsgruppe zum umgekippten Tanklaster nach Großbottwar auf die Bundesstraße alarmiert. Da allerdings kein Gefahrstoff auslief und die Feuerwehr Asperg den Stoff abpumpen musste, gab es für uns nichts zu tun. Deshalb konnten wir wieder nach Hause fahren.

Einsatzdauer 1 Stunde



Foto: Feuerwehr Oberstenfeld

Übung

Am Dienstag, 24. Februar 2026, findet um 20:00 Uhr eine Übung der Abteilung Oberstenfeld I. + II. Zug statt.

Abteilungskommandant

ABT. JUGENDFEUERWEHR

Übung

Am Dienstag, 24. Februar 2026, findet um 18:00 Uhr eine Übung der Jugendfeuerwehr statt.

Jugendwart

ABT. PREVORST

Übung

Am Dienstag, 24. Februar 2026, findet um 20:00 Uhr eine Übung der Abteilung Prevorst statt.

Abteilungskommandant

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Oberstenfeld

Verlag:

Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Kai Kraning, 71720 Oberstenfeld, Großbottwarer Straße 20 oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt

GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
<https://abo.nussbaum.de/>

Anzeigenvertrieb:

Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de



BÜCHEREI



Kamishibai im Februar

Die erste Kamishibai-Vorstellung in diesem Jahr für Kinder ab 4 Jahren findet am Donnerstag, 26. Februar 2026, um 16 Uhr statt. Anmeldung unter 07062 4639. Die Plätze sind begrenzt. Die Veranstaltung ist ohne Begleitung Erwachsener und kostenlos.

Interessanter Vortrag in der Bücherei

BÜCHEREI OBERSTENFELD
Karin Ingold-Wilke

In Kooperation mit dem
Förderverein und dem
Elternbeirat der
Lichtenbergschule

**Gesundes Mittagessen
für berufstätige
Mütter und Väter (und deren Kinder)**

- Warum ist gesunde Ernährung so wichtig?
- Wie kommt mittags auch in kurzer Zeit etwas Gutes auf den Tisch?
- Impulse, Tipps und Anregungen!

Sandra Schreck
Gesundheitsberaterin (IHK)

**AM FREITAG,
27. FEBRUAR 2026
UM 19 UHR**

EINTRITT FREI

**BÜCHEREI OBERSTENFELD
GRONAUER STR. 1
71720 OBERSTENFELD**

Plakat: privat

Programm Februar 2026

Kids' Day

25.02. Quizduell

Mädchentreff:

26.02. Kerzen gestalten

Fußballtreff:

27.02.

SENIORENANGEBOTE IM BÜRGERTREFF



Gronauer Straße 1

gemeinde oberstenfeld

Herzliche Einladung zu den Seniorenangeboten der Gemeinde Oberstenfeld im Bürgertreff

Liebe Seniorinnen und Senioren,
Sie sind herzlich eingeladen zu unseren beliebten Seniorenangeboten.

Die Treffen finden
mittwochnachmittags um 14:30 Uhr
im Bürgertreff statt.

Am **ersten Donnerstag** im Monat trifft sich zusätzlich die Seniorenvereinigung „**Goldener Herbst**“ um **14 Uhr**.

Wir würden uns sehr über neue Gesichter freuen. Probieren Sie es doch einfach mal aus und kommen Sie vorbei!

Wir freuen uns auf Sie und viele schöne Stunden. Lassen Sie uns gemeinsam gesellige Nachmittage verbringen!

JUGENDHAUS OBERSTENFELD



Regelmäßige Öffnungszeiten und Kontakt

Offener Betrieb (ab 12 Jahren)

Montag 16:00 – 20:00 Uhr

Dienstag 16:00 – 20:00 Uhr

Donnerstag 16:00 – 21:00 Uhr (Kochtag)

Freitag 17:30 – 22:00 Uhr

Kids Day (7 – 12 Jahre)

Mittwoch 16:00 – 18:00 Uhr

Mädchentreff (ab 10 Jahren)

Freitag 14:00 – 16:00 Uhr

Fußballtreff (7 – 12 Jahre)

Freitag 15:00 – 17:00 Uhr Schulsportthalle Lichtenbergschule Oberstenfeld

Bei Fragen sind wir unter 07062 | 267025 erreichbar oder Mobil unter 0176 | 11126143 und 0176 | 11126128.

Du möchtest uns schreiben?

Hier unsere E-Mail-Adresse: jugendhaus@oberstenfeld.de

SENIORENVEREINIGUNG GOLDENER HERBST OBERSTENFELD



Monatstreffen am 10. Februar 2026

Es ist schon Tradition, dass sich die Seniorenvereinigung Goldener Herbst einmal im Jahr im Besen der Familie Kurz trifft. Das Treffen dort ist sehr beliebt, denn der Besen war bis auf den letzten Platz besetzt. Die Getränke wurden zügig serviert, so dass wir bei der Ehrung der Geburtstagskinder auf ihr Wohl anstoßen konnten. Auch das anschließende Essen, das wir vorab bestellen konnten, war schnell serviert und hat allen gut geschmeckt.

Gut gesättigt konnten wir nun zum gemütlichen Teil übergehen. Herr Eisenkolb hatte sich freundlicherweise auch dieses Jahr wieder bereit erklärt, das musikalische Programm zu gestalten. Er brachte ausgedruckte Texte von vielen bekannten Liedern mit, so dass fleißig gesungen und geschunkelt werden konnte. Kaffee und Rotweinkuchen rundeten diesen gelungenen Nachmittag ab.

An dieser Stelle nochmal einen großen Dank an Familie Kurz, dass sie für uns den Besen geöffnet und uns verwöhnt haben. Das nächste Treffen findet am Donnerstag, den 5. März 2026 um 14:00 Uhr wieder im Bürgertreff statt.



Foto: U. Schütz

SCHULNACHRICHTEN

Schulfest und Tag der offenen Tür Freie Johannesschule Flein

Die Freie Johannesschule in Flein ist ein Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ) mit den Förderschwerpunkten Lernen sowie Geistige Entwicklung, das nach der Pädagogik Rudolf Steiners unterrichtet. Das Schulfest mit Tag der offenen Tür am Samstag, 07. März, bietet von 14 bis 17 Uhr neben einem unterhaltsamen und vielseitigen Programm für Kinder und Erwachsene auch die Möglichkeit, sich umfassend über das Konzept der Schule zu informieren.



TAG DER OFFENEN TÜR

Samstag, 07. März 2026
14:00 – 17:00 Uhr
Seeäckerstr. 3, 74223 Flein

14:00 Uhr gemeinsamer Beginn

Im Anschluss:
 Schule kennenlernen
ZACKSALABIM – die Zauber- und Physikshow
 Bastel- und Mitmachangebote
 Kaffee, Kuchen und Programm in der Aula
 Crêpes, gebrannte Mandeln und Würstchen

DIE JOHANNESSCHULE FREUT SICH AUF IHR KOMMEN!


 FREIE JOHANNESSCHULE FLEIN
 VERANSTALTER: VEREIN ZUR FÖRDERUNG SELBSTBESTIMMT LEBENDER KINDER AUF ANTHROPOPATHISCHER GRUNDLAGE UNTERLAND E.V.

HERZOG-CHRISTOPH-GYMNASIUM BEILSTEIN



Tag der offenen Tür

Herzog-Christoph-Gymnasium
Beilstein

Einladung



Wir öffnen unsere Türen und laden euch und eure Familien ganz herzlich ein, unsere Schule zu entdecken!

Kommt vorbei, schaut in die Klassenzimmer, macht mit bei spannenden Aktionen und lernt unsere Lehrerinnen und Lehrer und unsere Schülerinnen und Schüler kennen.

Das HCG freut sich auf einen
 tollen Nachmittag mit euch!

Tag der offenen Tür

Plakat: HCG Beilstein

MUSIKSCHULE



MARBACH-BOTTWARTAL E.V.



Wie wär's mit Posaune?!



Posaunenlehrer Grigori Puschanski mit einem Schüler am Tag der offenen Tür - es sind wieder Ausbildungsplätze frei!

Foto: Musikschule Marbach-Bottwartal

Die Musikschule Marbach-Bottwartal startet wieder zum 01.04.2026 mit neuen Gruppen auf sämtlichen Holzblas-, Blechblas-, Zupf-, Streich-, Schlag- und Tasteninstrumenten. Auch das Fach Gesang/Stimmbildung wird angeboten.



Bereits fortgeschrittene Schülerinnen und Schüler können in bestehende Gruppen integriert werden bzw. werden je nach Leistungsstand individuell im Einzelunterricht gefördert.

Anmeldeformulare und Infos liegen im Schulgebäude in Steinheim aus, können angefordert oder übers Internet unter www.musikschule-marbach-bottwartal.de heruntergeladen werden.

Unterrichtet wird nach dem Lehr- und Strukturplan des VdM (Verband deutscher Musikschulen) durch qualifizierte diplomierte Lehrkräfte.

Das Musikschulbüro in Steinheim ist Montag bis Donnerstag 10-16 Uhr, und Freitag 10-14 Uhr für Sie erreichbar (Tel. 07144/21983) und besetzt. Sie können uns auch ein Fax: 07144/23535 oder eine Email: info@musikschule-marbach-bottwartal.de schicken.

Musikschule aktiv – herzliche Einladung

Dienstag, 10.03.2026, Musikschule Steinheim Raum 1, „offene Bühne“ – Schülerkonzertreihe der Musikschule Marbach-Bottwartal. Moderation Gudrun Almoslöchner.

Samstag, 14.03.2026, 10-12 Uhr, Musikschule Steinheim, Instrumentenvorstellung „Wie klingt denn das?“ Musikschul-Schnupper-Tag.

Sonntag, 15.03.2026, 15 Uhr, Kleeblatt Oberstenfeld, Serenadenkonzert der Musikschule Marbach-Bottwartal.

18.03. - 22.03.2026 „Jugend musiziert“ Landeswettbewerb in Ditzingen. Für den Wettbewerb haben sich 5 Schülerinnen und Schüler der Musikschule qualifiziert in der Kategorie Kammermusik Streicher und Kammermusik Blasinstrumente:
Ari Ruben Schüler, Marbach Viola Altersgruppe IV
Jonathan Hennen, Marbach Violine Altersgruppe IV
Lina Eickhoff, Marbach Blockflöte Altersgruppe III
Ayumi Tusim, Marbach Blockflöte Altersgruppe III
Mira Schüler, Marbach Blockflöte Altersgruppe III

SCHULE AN DER LINDE

Workshop „Heute für Morgen mit dem Ernährungszentrum Ludwigsburg“



Fotos: Schule an der Linde

Im Rahmen des Workshops „Heute für Morgen“ durften wir gemeinsam mit Frau Noller vom Ernährungszentrum Ludwigsburg drei spannende und lehrreiche Tage rund um das Thema gesunde und nachhaltige Ernährung erleben. Im Mittelpunkt standen regionale und saisonale Produkte sowie die Frage, wie bewusste Ernährung heute unsere Zukunft positiv beeinflussen kann. Anschaulich wurde uns der Ernährungskreis erklärt und wir erfuhren, wie eine ausgewogene Ernährung im Alltag gelingen kann. Besonders praktisch wurde es beim gemeinsamen Kochen: Aus frischen Zutaten bereiteten wir eine leckere Linsenbolognese sowie einen fruchtigen Smoothie zu. Dabei konnten wir selbst erleben, wie einfach und schmackhaft gesunde Gerichte sein können.

Am Donnerstag durften wir außerdem den Lernbauernhof Kori in Oberstenfeld besuchen. Dort erhielten wir spannende Einblicke in die Landwirtschaft und erfuhren, wo unsere Lebensmittel eigentlich herkommen. Der Besuch machte deutlich, wie wichtig regionale Erzeugung und nachhaltiges Handeln sind.

Der Workshop war für alle Beteiligten eine bereichernde Erfahrung und hat gezeigt: Mit bewussten Entscheidungen können wir heute schon viel für morgen bewegen.

VOLKSHOCHSCHULE



SCHILLER- VOLKSHOCHSCHULE



Kurse im März

26A280730 Tango Argentino
Oberstenfeld, Sporthalle Bäderwiesen, Mehrzweckraum
3x ab Fr 13.03.2026 von 18:30-20:30 Uhr; 43 €

26A220930 Weltfrauentag - Starke Stimmen kluger Frauen (Literatur)
Oberstenfeld, Bücherei 11€ inkl. Knabbereien & Sekt
Fr 06.03.2026 von 19:00-20:30 Uhr

Anmeldungen über die Homepage der Schiller Vhs oder per E-Mail an: info@schiller-vhs.de oder Tel. unter 07141-144-2666

AMBULANTE DIENSTE



KRANKENPFLEGEFÖRDERVEREIN OBERSTENFELD E.V.



Diakonie und Bufdi

Ambulante Pflege: Diakoniestation Bottwartal e. V.

Tel. 07144 | 16061-0

Hauswirtschaft: Diakoniestation Bottwartal e. V.

Tel. 07144 | 16061-78

Seniorenmobil – Ambulante Altenhilfe

Sie müssen zum Arzt ...

Sie wollen zum Friseur ...

Sie sollten einkaufen ...

Sie möchten spazieren gehen ...

... und haben niemanden, der Sie fährt oder begleitet?

Gaby Schlesiger steht Ihnen montags, dienstags und donnerstags zur Verfügung.

Sie erreichen Frau Schlesiger unter Tel. 0157 89 29 72 36.

Seniorenmobil

Gaby Schlesiger ist mit dem Seniorenmobil vom 23. bis 27.02.2026 nicht im Einsatz. Ab Montag, 30.02.2026, ist sie unter der bekannten Telefonnummer wieder für Sie erreichbar.



Plakat: Ev. Pfarramt

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE OBERSTENFELD



Kontakt Daten

Internet: www.kirche-oberstenfeld.de

Pfarramt: Martin-Luther-Str. 4, Tel. 07062 - 54 77

Pfarramt I: Pfarrer John Walter Siebert

Pfarramt II: Pfarrerin Martha Siebert

E-Mail: Pfarramt.Oberstenfeld@elkw.de

Pfarramtssekretärin: Gaby Knoefel

E-Mail: Gemeindebuero.Oberstenfeld@elkw.de

Bürozeiten: Di 8.30 Uhr–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr, Mi und Do 8.30 Uhr–12.00 Uhr

Mesnerinnen:

Barbara Hartmann, Tel. 32 86 und

Natascha Kindsvogel, Tel. 90 22 66

Hausmeisterin Gemeindehaus: Sylvia Gleiter

Tel. 67 52 81, mobil 0162 9 40 59 26, montags frei

Wochentermine

Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre.

(1. Johannes 3,8b)

Freitag, 20. Februar 2026

18.30 Uhr Abendgebet im Gemeindehaus

Gebet für die Gemeinde, Kranke und allgemeine Anliegen

20.15 Uhr Posaunenchorprobe

Samstag, 21. Februar 2026

10.00 Uhr ActionKids im Gemeindehaus

Sonntag, 22. Februar 2026 – Invokavit

10.00 Uhr Gottesdienst in der Dorfkirche – Prädikant K. Kurzenberger

Opferzweck: Eigene Gemeinde

Dienstag, 24. Februar 2026

20.00 Uhr Öffentliche Kirchengemeinderatssitzung im Gemeindehaus

20.00 Uhr Frauentreff im Gemeindehaus (siehe Hinweise)

Mittwoch, 25. Februar 2026

13 – 13.30 Uhr Das Tafelmobil kommt! Infos unter Tel. 674096

Diakonin M. Herter-Scheck

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

18.30 Uhr Ökumenisches Friedensgebet im Gemeindehaus

19.00 Uhr Besuchsdiensttreffen im Gemeindehaus

19.30 Uhr Gemeinsam.Bibel.Lesen im Gemeindehaus

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Freitag, 27. Februar 2026

18.30 Uhr Abendgebet im Gemeindehaus

Gebet für die Gemeinde, Kranke und allgemeine Anliegen

18.30 Uhr Fotovortrag „Von der Alb bis ans Ende der Welt“ –

Ein Bericht vom Jakobsweg mit Martina Neher (im Gemeindehaus)

20.15 Uhr Posaunenchorprobe

Vorschau:

Sonntag, 01. März 2026 – Reminiszenz

10.00 Uhr Gottesdienst in der Dorfkirche – Pfr. Christoph Hirschmüller

Mesnerdienst: 20.02.2026: Barbara Hartmann, Tel. 3286

21. + 22.02.2026: Natascha Kindsvogel, 902266

23. – 27.02.2026: Barbara Hartmann, Tel. 3286

Predigtreihe im Norden

Das „Vater Unser“ neu entdeckt – Predigtreihe im Norden

Es ist das wohl bekannteste Gebet der Welt. Und vielleicht deshalb in der Gefahr, missverstanden oder unüberlegt herunterbetet zu werden: das „Vater unser“. Jesus lehrt es seinen Jüngern und macht damit deutlich, dass Gott will, dass wir so beten.

Wir Pfarrer aus dem Kooperationsraum „Oberes Bottwartal“ führen im März wieder eine Predigtreihe durch und laden Sie herzlich ein, sich neu Gedanken über dieses Gebet zu machen. Dazu sind die Pfarrerinnen und Pfarrer aus Höpfigheim, Gronau, Großbottwar und Oberstenfeld jeden Sonntag in einer anderen Gemeinde unterwegs. Das ist für Sie die Chance, jede Woche einmal einen anderen Pfarrer zu hören und kennenzulernen.

In Oberstenfeld ist geplant:

1. März, Pfr. Christoph Hirschmüller: „Wozu ein heiliger Gott?“

8. März, Pfr. John Walter Siebert: „Die zweite Chance – das Geschenk der Buße“

15. März, Pfr. in Martha Siebert: „Hurra, ich habe einen Vater.“

Weitere Gottesdienste und Themen finden Sie jeweils auf der Homepages der teilnehmenden Kirchengemeinden.

KGR-Sitzung

Öffentliche Kirchengemeinderatssitzung am 24.02.2026

um 20:00 Uhr im Gemeindehaus

Andacht

Tagesordnung:

1. Protokoll der Sitzung vom 13.01.2026

2. Aktuelles/Rückblicke

3. Aufgaben und Ämter

4. Bericht aus dem Kooperationsraum

5. Spendeneingang Freiwilliger Gemeindebeitrag 2025

6. Bekanntgaben

7. Sonstiges

Es folgt eine nichtöffentliche Sitzung.